

Korbußen: Rekordzahl an Ausbildungsplätzen für 2024 erwartet

Die IHK Ostthüringen registriert den 1000. Lehrvertrag für 2024: Bikar Aerospace bildet die 18-jährige Michelle Gruner aus.

Korbußen. Eine positive Entwicklung in der dualen Ausbildung zeigt sich im Landkreis Greiz, wo die Industrie- und Handelskammer Ostthüringen eine Rekordzahl an Lehrverträgen erwartet. Die Anmeldungen für 2024 übertreffen die Zahlen der letzten 15 Jahre.

Lehrvertrag mit Symbolwirkung

Die Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) hat den 1000. Lehrvertrag des bevorstehenden Ausbildungsjahres registriert – ein bedeutender Meilenstein, der die positive Entwicklung des Ausbildungsmarktes in der Region widerspiegelt. Dieser Vertrag wurde zwischen der Bikar Aerospace GmbH in Korbußen und der 18-jährigen Michelle Gruner aus Gera abgeschlossen. Sie hat sich entschieden, Industriekauffrau zu werden, einen Beruf, der ihr aufgrund seiner Vielseitigkeit gefällt.

Erfahrungen aus der Praxis

Michelle ist kein Neuling im Berufsfeld: Sie sammelte vor ihrer Bewerbung praktische Erfahrungen, etwa während Schulpraktika und in Ferienjobs. Diese praktische Einbindung half ihr, sich für die duale Ausbildung zu entscheiden. Ihr Bewerbungsgespräch bei Bikar überzeugte sie, dass sie den richtigen Weg

eingeschlagen hat. Gemeinsam mit anderen neuen Auszubildenden wird sie künftig Teil des Teams, das insgesamt 27 Azubis umfasst.

Aufwärtstrend bei Ausbildungsplätzen

Die IHK Ostthüringen prognostiziert für 2024 über 2000 Ausbildungsverträge, eine Zahl, die mehr als 15 Jahre nicht mehr erreicht wurde. Matthias Säckl, der Leiter des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung, erklärt, dass die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen im industriellen Sektor im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent gestiegen ist. Besonders auffällig ist der Anstieg der Berufsstarter mit ausländischen Wurzeln, was die Integrationskraft der dualen Ausbildung unterstreicht.

Integration durch Ausbildung

Die deutsche duale Ausbildung erfreut sich nicht nur bei jungen Deutschen, sondern auch bei Migranten großer Beliebtheit. Diese Essenz eines Berufseinstiegs ist ein wichtiger Beitrag zur Integration, wie die IHK in ihren Berichten hervorhebt. Initiativen wie „Jetzt #Könnenlernen“ und das IHK-Schülercollege unterstützen dieses Vorhaben. Säckl sieht in diesen Entwicklungen den erfolgreichen Einfluss langjähriger Bemühungen, die Berufsausbildung hervorzuheben.

Chancen für Ausbildungssuchende

Obwohl ein Teil des Jahres bereits vergangen ist, bestehen noch Chancen für Schulabgänger, Studienabbrecher und alle, die noch einen Ausbildungsplatz suchen. Die IHK-Lehrstellenbörse listet über 400 offene Angebote. Eine direkte Kontaktaufnahme mit den Unternehmen vor Ort kann ebenfalls zielführend sein, um eine Lehrstelle zu finden.

Für weitere Informationen und Unterstützung bei der

Berufsorientierung bietet die IHK Ostthüringen hilfreiche Ressourcen, die über die Webseite www.gera.ihk.de/berufsorientierung zugänglich sind.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de